Es ist sehr strengflüssig, spec. Gew. = 7,0.
Es ist leicht oxydirbar, zersetzt es dichter als Magnesium, oxydirt sich rasch ~ d. Luft.

Eine andre Methode zur Ungewinnung hat Brunner angegeben, durch Glühen von Fluormangan mit Natricum.

Das Mangan trinkt hierbei den angewandten Thontiegeln stets Silicium auf.

Es erhält es z. Theil andre Eigenschaften, wird viel härter, weniger strengflüssig, weniger oxydirbar.

Es hat eine ganze Reihe von Oxydationsstufen. Das wichtigste Oxyd ist das

## Manganhyperoxyd

Syn. Pyrolusit, Braunstein.

Findet sich krystallisirt v. Mineral. Wird künstlich dargestellt durch ~~Glühen~~ Erhitzen von Salpetersaurem Manganoxyd. In diesem Zustand ist es ein schwarzes amorphes Pulver.

Kann auch als Hydrat erhalten werden $MnO_2 . HO$.
Entsteht beim Betreffen eines Manganoxydulsalzes mit unterchlorigsaurem Nal (anfangs ein weißer) ~~dann~~ als ein brauner Niederschlag.

~~$MnO\ HO$~~
~~$MnO\ HO$~~
$NaCl\ O_2$